

Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung der Stadt Heidelberg

Name und Adresse des Bieters:

An die
Teilnehmer des
Vergabeverfahrens 11 4/2013

| |
|--|
| Auftraggeberin: Stadt Heidelberg, Personal- und Organisationsamt Postfach 105520 69045 Heidelberg |
| Vergabe-Nr.: 11 4/2013 |
| Einzureichen bis (Einreichungstermin): Datum: 13.08.2013 Zeit: 12.00 Uhr |
| Ende der Angebotsbindung: 15.10.2013 |

per E-Mail

Heidelberg, 01.07.2013

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabe der betriebsärztlichen Betreuung der Stadt Heidelberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Heidelberg vergibt die betriebsärztliche Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Mit diesem Schreiben bitten wir Sie um Abgabe eines entsprechenden Angebots, die näheren Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

1. Ausfüllen der übersandten Unterlagen

Sie erhalten heute mit dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe folgende Unterlagen von uns:

- Angebotsvordruck
- Vertrag
- Exposé
- Eignungskriterien
- Zuschlagskriterien
- Angebotskennzettel

Um ein Angebot abzugeben, füllen Sie bitte den beigefügten Angebotsvordruck aus und lassen Sie das Angebot von einer vertretungsberechtigten Person unterschreiben.

Neben dem Vertragsentwurf, der dem Angebot beizufügen ist, wird die VOL/B (Ausgabe 2003), Vertragsbestandteil, soweit die o.g. Unterlagen keine abweichenden Regelungen treffen. Die VOL/B ist nicht beigefügt und muss dem Angebot auch nicht beigelegt werden. Sie kann bei der Stadt Heidelberg angefordert werden, ist aber auch im Internet frei verfügbar.

Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung der Stadt Heidelberg

Bitte vermeiden Sie unbedingt, Ihrem Angebot eigene AGB beizulegen. Ein solches Vorgehen muss zum Ausschluss Ihres Angebotes wegen Änderungen an den Vertragsunterlagen führen.

2. Eignungskriterien

Unternehmen müssen die für den Auftrag erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen.

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit sind die im Angebotsvordruck enthaltenen Eigenerklärungen abzugeben. Dies geschieht mit Unterzeichnung des Angebotsvordrucks.

Im Übrigen sind die in der Anlage „Eignungskriterien“ genannten Nachweise beizufügen.

3. Zuschlagskriterien und selbst zu erstellende Unterlagen

Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus der entsprechenden Anlage.

Einzel Erläuterung zum Kriterium Qualitätssicherung: Die Bewertung erfolgt anhand der **vom Bieter darzustellenden Qualitätssicherungsmaßnahmen**. Stellen Sie daher auftragsbezogen konkret schriftlich dar, wie Sie die Qualität Ihrer Leistungen im Rahmen der Vertragserfüllung sicherstellen wollen. Die Darstellungen werden nach Maßgabe des § 2 Absatz 9 des Vertrages Vertragsbestandteil.

Einzel Erläuterung zum Kriterium Versorgungssicherheit: Es sind **Zeiträume anzugeben, innerhalb derer Termine zu bekommen sind, daneben sind die Vertretungsregeln darzustellen**. Die Angaben werden Vertragsbestandteil (§ 2 Absatz 5 Satz 2 und § 2 Absatz 6 Satz 7 des Vertrages).

Einzel Erläuterungen zum Kriterium „Erreichbarkeit über § 2 Absatz 5 hinaus“: In § 2 Absatz 5 Satz 4 des Vertragsentwurfes ist eine Erreichbarkeit an mindestens drei Werktagen vorgegeben. Sofern Sie **eine darüber hinausgehende Erreichbarkeit anbieten** (max. 5 Werktage, außer Samstag), wird dies zu Ihren Gunsten berücksichtigt.

4. Weitere Bewerbungsbedingungen

a. Einzureichende Unterlagen

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- Angebotsvordruck (Unterschrift!)
- Vertrag
- Eignungsnachweise (siehe Anlage)
 - Referenzliste
 - Erklärung über räumliche und technische Mittel
 - Nachweis über die Zahl der im Unternehmen eingesetzten Betriebsärzte

Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung der Stadt Heidelberg

- Nachweis der arbeitsmedizinischen Fachkunde des vorgesehenen Betriebsarztes
 - Nachweis über eine Berufserfahrung des vorgesehenen Betriebsarztes in der Betreuung von Kommunalverwaltungen von mindestens 3 Jahren
 - Vorlage eines Nachweises über die Qualitätssicherung (unternehmensbezogen, ISO oder EFQM Zertifizierung oder Eigendarstellung)
 - Handelsregisterauszug
- Darstellungen in Bezug auf die Zuschlagskriterien
 - Qualitätssicherungsmaßnahmen (angebotsbezogen)
 - Versorgungssicherheit (wie schnell sind Termine zu bekommen, Vertretungsregelungen)
 - ggfs. Angebot einer über die Mindestanforderung hinausgehende Erreichbarkeit

b. Einreichung des Angebots

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag, der mit dem übersandten Angebotskennzettel zu versehen ist, an folgende Adresse zu übersenden:

Stadt Heidelberg
Rechtsamt - Vergabeabteilung
Zimmer 401

Emil-Maier-Straße 18
69115 Heidelberg
oder
Postfach 105520
69045 Heidelberg

Fax 06221 58-4623326
E-Mail: Vergabeabteilung@Heidelberg.de
Tel.: 06221 58-23324 oder 23325

Beachten Sie bitte: Auch wenn Sie diese Aufforderung zur Angebotsabgabe per E-Mail erhalten haben, ist eine **Angebotsabgabe per Fax oder E-Mail nicht möglich.**

c. Angebotsfrist

Das Angebot muss **bis spätestens 13.08.2013, 12.00 Uhr** bei der Vergabeabteilung der Stadt Heidelberg (oben genannte Adresse) eingereicht worden sein. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

d. Weitere Auskünfte und Rückfragen

Auskünfte werden durch die Vergabeabteilung erteilt. Etwaige Anfragen müssen schriftlich, per Fax oder per E-Mail erfolgen. Fragen, die von allgemeinem Interesse sein könnten, werden gesammelt und allen Bietern zur Verfügung gestellt.

Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung der Stadt Heidelberg

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Unklarheiten von der hier aufgezeigten Nachfragemöglichkeit Gebrauch zu machen.

e. Kostenersatz

Ein Kostenersatz für die Erstellung des Angebotes wird nicht gewährt.

f. Sonstige Hinweise

Es findet eine öffentliche Ausschreibung nach der VOL/A statt. Da es sich bei der vergebenen Leistung um eine Dienstleistung nach Anhang I Teil B Kat. 25 der VOL/A handelt, gelten §§ 8 EG, 15 EG Absatz 10 und 23 EG VOL/A sowie die Regelungen des Abschnitts 1 der VOL/A mit Ausnahme von § 7 VOL/A.

Nachverhandlungen über Preise sind in diesem Verfahren unzulässig. Berücksichtigen Sie diesen Gesichtspunkt bei Ihrer Preiskalkulation.

g. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

h. Vorbehalt zur Anforderung weiterer Nachweise

Vorbehalten bleibt betreffend der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) die Vorlage folgender Urkunden, Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen zu verlangen:

- a) Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines gesetzlich vergleichbaren Verfahrens (ggf. Vorlage einer Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands),
- b) Zahlung der Sozialbeiträge (Bescheinigung der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates),
- c) Zahlung der Steuern und Abgaben (Bescheinigung der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates),
- d) Anmeldung bei Berufsgenossenschaft (Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, bei ausländischen Bietern Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers),
- e) vertiefte Kalkulation zum Angebot
- f) Bankerklärungen/-auskünfte betr. finanzieller und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit,
- g) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen (falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist),
- h) Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre),
- i) Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (jeweils Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie Name und Anschrift des Auftraggebers).

Die entsprechenden Nachweise sind nur auf Anforderung einzureichen. Die Auftraggeberin wird von der Anforderungsmöglichkeit nur in Ausnahmefällen, etwa bei Zweifeln am Wahrheitsgehalt der mit dem Angebot abgegebenen Eigenerklärungen, Gebrauch machen.

Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung der Stadt Heidelberg

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Stoll